

Medienmitteilung

Chur, 1. Mai 2010

Cologna und Janka zieren RhB «ALLEGRA»-Triebzüge

Grosses Publikum beim Tauffest und am Tag der offenen Werkstätten

(RhB, 1.5.2010) Nun ist das Geheimnis um die Namen der «ALLEGRA»-Triebzüge der Rhätischen Bahn (RhB) gelüftet. Im Rahmen einer Sternfahrt mit gemeinsamem Ziel Landquart wurden am 1. Mai die vier ersten Zweispannungstriebzüge auf die Namen Willem Jan Holsboer, Friedrich Hennings sowie Carlo Janka und Dario Cologna getauft. Gleichzeitig öffnete die RhB ihre Werkstätten für die breite Öffentlichkeit. Das attraktive Programm lockte rund 5000 Besucherinnen und Besucher nach Landquart.

Bündnernamen für die Bündner Bahn

Im Vorfeld der Taufe der neuen «ALLEGRA»-Triebzüge wurde eifrig über mögliche Namen spekuliert. Im Rahmen eines originellen Taufakts lüftete Moderator Claudio Zuccolini mit den Taufpaten aus Politik, Wirtschaft und mit Vertretern der RhB-Spitze das Geheimnis: Der Gründer der Rhätischen Bahn, Willem Jan Holsboer, ziert den «ALLEGRA»-Triebzug mit der Seriennummer 3501, der ehemalige RhB-Oberingenieur und Erbauer der Albulabahn, Friedrich Hennings, den Triebzug 3502. Die «ALLEGRA»-Triebzüge 3503 und 3504 drehen fortan ihre Kreise durch Graubünden mit den Sport-Aushängeschildern Carlo Janka (3503) und Dario Cologna (3504). Damit setzte die RhB die gewählten Kriterien bezüglich der Namensgebung ihrer neusten Züge in die Tat um: Einen Ehrenplatz auf den Triebzügen verdienen sich Persönlichkeiten, welche die Geschichte Graubündens und der RhB besonders geprägt haben. Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der RhB: «Mit Dario Cologna und Carlo Janka verfügt Graubünden über zwei sportliche Ausnahmekönner von Weltformat. Mit ihren herausragenden Leistungen und mit ihrer professionellen Einstellung sind sie beste Botschafter für Graubünden».

Auch die restlichen 11 «ALLEGRA»-Zweispannungstriebzüge und weitere fünf sich bei Stadler Rail AG in Bau befindende «ALLEGRA»-Einspannungstriebzüge für den Agglomerationsverkehr werden stolz die Namen von verdienten Persönlichkeiten mit Bündner Bezug tragen. Die Namen sind bereits bekannt, werden jedoch unter Verschluss gehalten. «Diese Geheimnisse werden bei besonderen Gelegenheiten gelüftet», erklärt Rutishauser schmunzelnd. Die Wartezeit dazu ist erträglich: Der nächste «ALLEGRA»-Name

wird bereits am 8. Mai im Rahmen der Jubiläumsfeier 100 Jahre Berninalinie in Tirano mit dem Triebzug 3505 «gelüftet». Sämtliche Namen werden jeweils im Internet auf www.rhb.ch/fahrzeugnamen publiziert.

Grossandrang beim Tag der offenen Werkstätten

Nicht überraschend lockten die RhB-Werkstätten nicht nur Bündnerinnen und Bündner nach Landquart. Der Tag der offenen Werkstätten sorgt «aus Erfahrung», wie Johann Georg Bühler, Leiter Rollmaterial bei der RhB betont, «weit über die Kantonsgrenzen hinaus für grosses Interesse». Das Programm überzeugte denn auch Jung und Alt, Eisenbahnfreaks und Familien. Nicht ohne Stolz registrierte Bühler ein «riesiges Interesse an den Schnupperfahrten in den neuen Triebzügen zwischen Landquart und Chur». Aber auch die bereits traditionell spannenden Inszenierungen und Präsentationen in und um die Werkstätten sowie die Unterhaltung mit den «Rollin' Fifties» und mit «Hampa & the Charms» überzeugte das überaus zahlreiche Publikum. Unter anderem stiessen die Ur-aufführung des neuen Unternehmensfilms der RhB und die Fahrkünste im Loksimulator auf grosses Interesse. Bühler schätzt die Besucheranzahl auf «gegen 5000»

Namensgebung der Zweispannungstriebzüge 3501-3504

Triebzug 3501 - Jan Willem Holsboer, 1834 – 1898, Gründer der RhB

Der niederländische Kapitän und Kaufmann übersiedelte 1867 mit seiner lungenkranken Frau nach Davos. Er wurde zu einer prägenden Persönlichkeit beim Aufbau des dortigen Kur- und Fremdenverkehrszentrums. Unter anderem stiess er den Bau der Eisenbahnlinie Landquart – Davos und damit die Gründung der Rhätischen Bahn an.

Triebzug 3502 - Friedrich Hennings, 1863 – 1945, Erbauer der Albulabahn

Der deutsche Bauingenieur war am Bau verschiedener Bahnlinien in der Schweiz beteiligt, unter anderem der Gotthardbahn. Seine Projekte zeichneten sich durch eine sehr genaue Auseinandersetzung mit den natürlichen Verhältnissen der Landschaft aus. Als Oberingenieur war er 1898 – 1905 für den Bau der Albulabahn verantwortlich.

Triebzug 3503 - Carlo Janka, 1986*, Olympiasieger

Der in Obersachsen aufgewachsene Carlo Janka ist einer der besten Skirennfahrer weltweit. 2009 wurde er Weltmeister im Riesenslalom und 2010 Olympiasieger in derselben Disziplin. Ausserdem gewann Janka den Gesamtweltcup der Saison 2009/10.

Triebzug 3504 - Dario Cologna, 1986*, Olympiasieger

Der im Val Müstair aufgewachsene Dario Cologna ist der beste Schweizer Langläufer aller Zeiten. Er gewann 2009 als erster Schweizer sowohl die Tour de Ski als auch den Gesamtweltcup. 2010 wurde Cologna in Vancouver Olympiasieger über 15 km Freistil.